



HEIMATSCHUTZ WINTERTHUR

7. September 2014, 16–18.30 Uhr
Kindergarten Äusseres Lind (Lindstrasse 45)

GRÜN-RÄUME IN DER GARTENSTADT WINTERTHUR

Mit der Industrialisierung und dem damit verbundenen Bevölkerungswachstum dehnte die Stadt Winterthur ihr Überbauungsgebiet rasch aus und erschloss landwirtschaftlich genutztes Gebiet, so auch am Südhang des Lindbergs. Mit dem Bahndepot, dem Spital und dem Friedhof (heute Kantonsschule) setzten schon früh öffentliche Bauten Eckpunkte, bald folgten Arbeitersiedlungen und Villen. Bis heute hat das Stadtviertel seine von viel Grünraum begleitete Durchmischung behalten. Ein Rundgang mit dem Historiker Peter Niederhäuser und dem Raumplaner Andreas Madianos, Mitarbeiter der städtischen Denkmalpflege, stellt einzelne Bauten sowie die dazu gehörigen Platz- und Grünräume von der Bahnlinie bis ins Tössertobel näher vor.

Gäste sind herzlich willkommen!

EINLADUNG

